

Kurz belichtet

■ Seminar Erfolg durch Managementsystem

Dauerhafte Gewinnsteigerung durch ziel- und ablaufforientierte Betriebsführung im SHK-Handwerk, das ist das Motto eines Weiterbildungsseminars, das eine renommierte Unternehmensberatung unter Federführung der ZVSH-ZERT am 29. April im Verbandsgebäude in St. Augustin durchführt. Von der Analyse der eigenen Unternehmensziele über die Bestimmung von Erfolgsfaktoren und deren Umsetzung sowie den Ursprung und die Entwicklung der betrieblichen Ablaufsteuerung reicht der erste Abschnitt des Schulungsprogramms. Prozeßmanagement, Grundsätze des Prozeßablaufes unter dem besonderen Aspekt der SHK-spezifischen Bedingungen bis hin zur Dokumentation, Richtlinien der Lei-

stungsvereinbarungen sowie Prozeßkosten und -beispiele leiten den zweiten Seminarabschnitt ein. Er wird durch die Darstellung von Erfolgsbeispielen ziel- und prozeßorientierter Betriebsführung sowie deren Diskussion ergänzt. Im Programm enthalten ist auch eine Gruppenübung zur Herleitung konkreter Ziele aus Umsatz und Umsatzrendite. Die Teilnahme kostet für Mitglieder der Innungen 650 DM. Anmeldungen nimmt die SHK-Zert, Faxnummer (0 22 41) 2 13 51, entgegen.

■ Lehrgang Betriebswirt des Handwerks

Die zur Meldung „Lehrgang – Betriebswirt des Handwerks“ angegebene Telefon-Nummer des Berufsförderungswerks des SHK-Handwerks in Potsdam

war unvollständig und lautet richtig: (03 31) 7 43 81 60 oder (03 31) 7 43 81 63. Hier nochmals die Termine der Seminare: Gießen – ab März 1998
Magdeburg – ab März 1998
Rostock – ab März 1998
Erfurt – ab Mai 1998.

Bei ausreichendem Interesse wird auch in Stuttgart ein berufsbegleitender Lehrgang angeboten. Er soll gegebenenfalls im April 1998 beginnen.

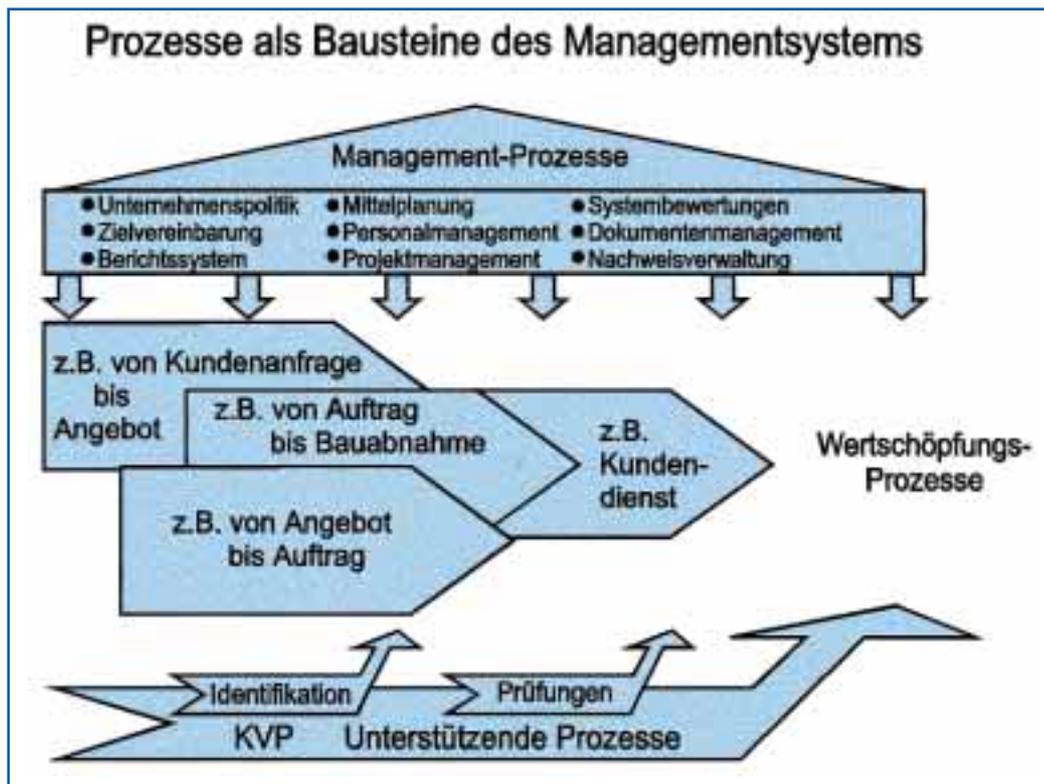
■ Leitfaden Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung

Die Energiesparverordnung 2000 mit dem darin beschriebenen Niedrigenergiehaus wirft ihre Schatten voraus. Einige der in dieser zukünftigen Verordnung enthaltene Punkte stoßen bei der SHK-Branche auf berechtigten Widerstand, andere bieten je-

doch die Chance für neue Tätigkeitsfelder. Eines dieser Arbeitsgebiete ist die kontrollierte Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung. Sie soll den Verlust von Energie durch unkontrollierte Lüftung verhindern. Im ZVSHK wurde deshalb ein Leitfaden für die Planung, den Bau und die Wartung von Anlagen entwickelt, mit denen einerseits der erforderliche Luftaustausch in Wohn- und Bürogebäuden sichergestellt, andererseits aber der bisher damit einhergehende Verlust von Wärmeenergie durch Wärmerückgewinnung vermieden wird. Mitgliedsbetriebe der SHK-Innungen können diesen Leitfaden ab sofort beim ZVSHK in St. Augustin oder über die Landesfachverbände bestellen.

■ Tagung Regenwassernutzung in der Praxis

Anfang des Jahres 1997 gründete der ZVSHK, zusammen mit dem Bundesverband Lagerbehälter und unter Mitarbeit der Fachvereinigung Betriebs- und Regenwassernutzung, einen „Initiativkreis Regenwassernutzungsanlagen“. Ziel ist es, Maßnahmen zur Wassereinsparung zu fördern und damit einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Folgende Maßnahmen zur Verbesserung der Regenwassernutzung wurden in Angriff genommen:
– Erstellung einer technischen Regel für die Planung, Bau, Betrieb und Wartung entsprechender Anlagen,



Gewinnsteigerung durch ziel- und ablaufforientierte Betriebsführung

– Anforderungen an Komponenten von Regenwassernutzungsanlagen,
 – Schulungsmaßnahmen für SHK-Betriebe,
 – Erstellung eines Handbuchs mit Formularmuster, Musterbriefen usw. sowie Marketinginformationen.
 Die Arbeit der gemeinsamen Initiative von Handwerk, Industrie und der Fachvereinigung Betriebs- und Regenwassernutzung ist nun weitgehend abgeschlossen, die Ergebnisse sollen der Fachöffentlichkeit vorgestellt werden. Dies geschieht im Rahmen einer Informationstagung am 29. April 1998 im Messe Congress Centrum Frankfurt. Sie beginnt um 10 Uhr morgens und endet gegen 16.45 Uhr. Anmeldungen sind an das den ZVSHK in St. Augustin zu richten.

ZVSHK- Terminkalender

23. bis 25. April 1998
 4-Länder-Treffen der Kachelofen- und Luftheizungs-bauer, Ludwigsburg

29. April 1998
 Informationstagung, Initiativkreis Regenwassernutzung, Frankfurt

15./16. Mai 1998
 Deutscher Kachelofenbauertag, Mannheim

11./12. Juni 1998
 11. Erdgasforum, Berlin

25./26. September 1998
 8. Brandenburger K & L-Seminar in Kleinmachnow

2./3. Oktober 1998
 23. Deutscher Kupferschmiedetag, Karlstadt

12./13. November 1998
 9. Deutscher Klempnertag, Kassel

■ Heizungswerbung Heiße Spuren in Cyber Village

Die auf der vergangenen ISH vorgestellte CD-ROM „Heiße Spuren in Cyber Village“ ist ab sofort auch in einer Windows-Version erhältlich. Thema ist die Erneuerung alter Heizkessel.



Cyber Village: Werbegeschenk für Endverbraucher

Zwischen Spielspaß und netten Gags müssen alte Heizkessel in Meindorf am See aufgespürt werden. Hat man alle gefunden, so läßt sich die Tür zu einem Musikstudio öffnen, in dem man selbst als musikalischer Laie seine eigenen Musikstücke „komponieren“ kann. Das Thema Heizungsmodernisierung wird so zu einem aufregenden Multimedia-Abenteuer mit einem rasanten Flug mit dem Hubschrauber, einer Runde auf dem Motorrad und sogar einem Bun-

gee-Sprung von einem Leuchtturm. Eine Info-Abteilung enthält zusätzlich wissenswertes über die Wartung von Heizungsanlagen und einen Energiespartest. Die vom ZVSHK gemeinsam mit der Ruhrgas AG vorgestellte CD-ROM ist ein ideales Werbegeschenk für Endverbraucher, die sich so intensiv

mit dem Thema Heizungserneuerung beschäftigen können. Benötigt wird ein Multimedia-fähiger PC mit mindestens 486er Rechner, empfohlenes Pentium, 8 MB RAM, Doublespeed CD-Laufwerk, SVGA, Soundkarte und Windows 95. Die beim Zentralverband in St. Augustin erhältliche CD kostet 10 DM.

■ Kampagne VDS-Werbung wieder aufgenommen

Die in den vergangenen Jahren so erfolgreiche Werbekampagne der Vereinigung der deutschen Sanitärwirtschaft (VDS) wird auch in diesem Jahr fortgeführt. Der Absender der gemeinsamen

Aktivitäten der Sanitärwirtschaft lautet: „Die deutschen Badprofis – Meister – Marke – Fachausstellung.“ Ab April dieses Jahres erfolgt die Schaltung neuer Anzeigenmotive in Publikumszeitschriften. Sie enthalten eine Telefonnummer, unter der Informationsbroschüren und bei Bedarf auch Anschriften von Handwerkern vor Ort, Adressen von Badausstellungen oder auch Prospekte zu Produkten der beteiligten Herstellerfirmen angefordert werden können. Die Mitglieder der SHK-Innungen wurden in einem Rundschreiben bereits auf die Möglichkeit hingewiesen, sich an der Kampagne zu beteiligen. Gegen eine Gebühr von DM 100,- können sie sich in die Datei der Info-Line eintragen lassen. Bisher haben bereits über 1000 Betriebe diese Gelegenheit wahrgenommen. Anfang März erhalten die Betriebe mit einer Direktausendung unter anderem eine ausführliche Broschüre zum Inhalt und Aussehen der Kampagne sowie Bestellformulare für die Anforderung von schwarz/weiß Vorlagen der Anzeigenmotive, City-Light-Poster und Info-Broschüren für eigene Werbeaktivitäten.

Der ZVSHK begrüßt es nachdrücklich, daß die VDS-Gemeinschaftswerbung einen erfolgversprechenden Neuanfang gefunden hat und das Handwerk direkt eingebunden werden konnte.

Wenn Sie weitere Informationen möchten, nutzen Sie bitte unsere Faxvorlage und das Telefaxverzeichnis auf Seite 130